

Dr. BULL'S Husten SYRUP

It das best. Heilmittel gegen die verschiedensten Leiden der Lungen und Kehle, wie Husten, Sputum, Cough, Grippe, Erkältung, Entzündungen, sowie gegen die ersten Grade der Schwindsucht und zur Erleichterung schwindsüchtiger Kranken, wenn die Krankheit schon tiefe Einschritte gemacht hat. — Preis, 25 Cents.

Geo. F. Borst,

Deutsche Apotheke.

Recepte werden nach Vorchrift gefertigt. — Chemikalien, Apotheke, Parfümerie-Waren, Farben, Glycerin, und alle in's Apothekergeschäft einfallenden Artikel, zu den billigsten Preisen.

440 Süd Meridian Straße.

Indianapolis, Ind., 5 März 1884.

Hiesiges.

Civilstandsregister.

Geburten.

Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.

Otto A. Dippel, Mädchen, 1. März.
Daniel O'Brien, Mädchen, 3. März.
Peter Opp, Knabe, 1. März.
Lewy K. Knabe, 2. Knabe, 3. März.
A. R. Lewis, Knabe, 13. Februar.
L. A. Talbot, Knabe, 27. Februar.
J. D. Miller, Knabe, 2. März.
Philip Weidin, Knabe, 5. März.
Leon F. Lilly, Mädchen, 1. März.

Heirathen.

William O. Bradbury mit Lola Morris.
John Love mit Lydia Hutchison.
Steph Barron mit Elizabeth McGilvray.
Geo. W. Newhouse mit Hannah Caldwell.
John W. Miller mit Cora Harrison.
Henry Blatt mit Minnie Mayer.
Henry C. Prange mit Jessie C. Stoddley.
David Fitch mit Olive Bonge.
W. C. Bonhammingham mit Amanda Cory.
Frank S. Daning mit Hattie S. Cory.

Todesfälle.

John Halloran, 30 Jahre, 3. März.
Nellie Kent, 8 Monate, 4. März.
Willie T. Gould, 4 Monate, 2. März.
Morris Cain, 56 Jahre, 2. März.
Bella League, 39 Jahre, 3. März.

Sam Wagner hat heute mit der Zahlung der Schulden begonnen.

Frau M. verschaffte uns gestern, daß sie während der kalten Jahreszeit nicht ohne Dr. Bull's Husten Syrup sein könnte.

James Hodder wurde heute von einer Commission für ironisch erklärt.

Wir machen unsere Lieder auf die Anzeige der Boston Shoe Co. aufmerksam.

Die Odd Fellow's Protection Association von Indiana ließ sich informieren.

Die Apotheker-Vereinigung hat heute Abend im Sitzungssaale des Stadtraths monatliche Versammlung.

Die Rechnung des Sheriffs für Belastigung des Gefangenem in der Zelle während des Monats Februar belief sich auf \$2 486.20.

Wer eine gute 5 Cent Havanna Cigarre rauchen will, probire "Schwartz's Best."

Sarah Roh, welche mit der Familie Goodwin, 4 Meilen nordwestlich von der Stadt lebte, starb an den Blättern.

Ackerbauer hat sich gestern bereits über die Vorbereitungen zur nächsten Staats-Fair berathen. Für Preise will er in diesem Jahre \$10,000 auswerfen.

Am Sonntag Abend findet in der Turnhalle eine vom Freiheitlerverein angekündigte gewöhnliche Unterhaltung statt. Ein gutes Programm ist vorbereitet.

Räuber! — Thos Charles A. Vogeler Co., Baltimore, Md., verhindert gegen Einwendung eines 2 Cents Briefmarken den reich illustrierten Katalog "Räuber" — Räuber! — 1884.

Cameron Merchant wurde heute von Equine Johnson um \$10 und Kosten bestellt, weil er seine bestreite Hölstei geprägt hatte. Das weather erhielt ihm zur Zeit nicht sehr merry.

Der diesjährige Albrechskalender sieht gerade nicht das Resultat sehr sorgfältiger Arbeit zu sein. In den letzten Tagen ist es uns bereits 5 oder 6 Mai passiert, daß wir Leute, welche schon seit Jahren hier wohnen, nicht darin verzeichnet sind.

Zu den besten Feuer-Beschleunigungs-Geschäftsleuten des Westens gehört und dient die "Franklin" von Indianapolis. Die Vermögen beträgt \$320,000. Diese Compagnie repräsentiert die "North Western National" von Milwaukee, Wisconsin, \$1,007,193.92 und die "German American" von New York, deren Vermögen über \$5,000,000 beträgt. Berner repräsentiert sie die "Fire Association of London," Vermögen \$1,000,000 und die "Hanover of New York" mit einem Vermögen von \$2,700,000. Die "Franklin" ist so genial, daß sie auf die Empfehlung, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erfolgt. Herr Herman T. Brandt, ist Koent für die bestreite Stadt und Um-

Populäre Rechtskunde. — Verträge.

(Fortsetzung.)

Während, wie wir schon bemerkten, im Allgemeinen ein mündlicher Vertrag ebenso günstig ist, wie ein schriftlicher, müssen folgende Verträge immer schriftlich sein. 1. Jeder Vertrag, die Verbindlichkeit eines Anderen zu deßen. Unter dieser Bedingung muß jeder Bürgschaftsvertrag schriftlich sein.

Da Verträge die Verbindlichkeiten anderer zu deßen sehr häufig und in den verschiedensten Formen eingegangen werden, wollen wir diesen Punkt näher besprechen.

Zu einem Vertrag, die Verbindlichkeit eines Anderen zu deßen sind immer drei Parteien nötig. Erstens der Gläubiger, den wir A nennen wollen, zweitens der Schuldner, den wir B nennen, und drittens der Bürger, C. Sobald eine dieser Parteien sieht, so fällt der Vertrag nicht in diese Kategorie und braucht nicht schriftlich zu sein.

Wenn zum Beispiel B. von A Ware kauft und C sagt zu A: Ich bürg für B. oder: Wenn B. nicht bezahlt, so bezahle ich; oder: Ich verpflichte mich für B. zu bezahlen, so muß diese Verpflichtung, um bindend zu sein, schriftlich eingegangen werden, denn hier ist A der Gläubiger, B der Schuldner und C der Bürger.

Gelegentlich falls aber C sagt zu A: Geben Sie B die Ware auf meinen Kredit, oder ich begleite das für B. oder belassen Sie mich damit, so braucht der Vertrag nicht schriftlich zu sein, wenn C nicht für B. sondern sondern wird selbst der Schuldner, und somit sieht der Bürger. B kommt zwar die Ware schuldet aber dem A nichts, A hat bloß eine Forderung gegen C und wie dieser zu seinem Gelde von B kommt, ist ihm gleichgültig.

Wenn ein Kaufmann Ware verkauft und ein Dritter verpflichtet für den Käufer zu zahlen, in der Weise, daß er nur dann zu zahlen gedenkt, wenn der Käufer nicht selbst bezahlt, so muß ein solcher Vertrag schriftlich sein, und der Verkäufer ist immer verpflichtet, erst alle geleglichen Mittel gegen den Käufer anzuwenden, ehe er den Dritten zum Zahlung zwingen kann.

Wenn aber der Dritte gleich selbst die Schuld übernimmt, in der Weise, daß er von dem Verkäufer belastet wird, und dieser sich um den eigentlichen Käufer gar nicht kümmern braucht, so braucht der Vertrag nicht schriftlich zu sein.

Hier fällt die Übernahme der Verbindlichkeit von Seiten des Dritten mit der ursprünglichen Erteilung der Schuld zusammen. Es kommen jedoch auch Fälle vor in denen ein Dritter sich verbindlich macht, eine schon länger bestehende, schon früher abhängig gemachte Schuld eines Anderen zu bezahlen. Solche Fälle bedürfen einer besonderen Erklärung, die wir das nächste Mal geben wollen.

An unsere Leser.

Wir beginnen heute mit der Publizierung des neuen Roman's, "Politist und Liebe." Dieser Roman, dessen Verfasser Schmidt-Weisenborn ist, ist äußerst spannend und interessant geschrieben und wir empfehlen denselben unseren Lesern und Freunden aus das Augenleid.

Zugleich wollen wir an dieser Stelle unser herzliches Dank für die überaus freundliche Aufnahme, die man den vergrößerten "Tribüne" allenhalben zu Theil werden ließ, ausdrücken. Hat sich schon von jeher die "Tribüne" der Kunst des Publizismus in hohem Maße erfreut, so hat doch namentlich seit der Vergrößerung des Blattes, die Circulation deshalb einen ganz erstaunlichen Aufschwung genommen.

Die "Tribüne" ist freilich auch das einzige deutsche Tagblatt im Stacie, das vollständig unabhängig ist, das nicht die Gunst einer oder der andern Partei duldet, sondern nur immer das bestrebt, was dem Wohle der Allgemeinheit gütig ist.

Bei den billigen Preisen von 5 Cents per Woche, (inklusive des 56 Seiten großen Sonntagsblattes) hat die "Tribüne" auch den Vortheil nicht nur in dem eleganten Haufe des Reichen sondern auch in der beispiellosen Wohnung des Arbeiters eine Stütze zu finden.

Wir glauben uns für die Unterstüzung des Publizismus nicht besser erkennlich zu machen als indem wir nach wie vor fortfahren, in unsern Verhandlungen über Tagesfragen oder bei fasten Verhältnisse der Wahrheit die Ehre zu geben, selbst auf die Gefahr hin, daß wir zu weilen dem einen oder dem Andern damit nicht gefallen.

Mit Neugkeiten werden wir unsere Leser auch in Zukunft schnell bedienen und damit empfehlen wie uns der fernere Kunst zu dienen.

Haus und Küche.

Mittel gegen Fleischflecke. Ein leichtes, erprobtes Mittel, Fleisch und Fleischflecke aus allen Fleiderstoffs und aus Papier zu entfernen, ist Meerschaumbutter. Dieses wird auf die Flecke gestrichen, etwas eingerieben und bleibt 1 Tag darauf liegen, nach welcher Zeit der Fleck verschwunden ist.

Bouquetts lang Zeit frisch zu erhalten.

Wechselt täglich in der Frühzeit das Wasser, entferne alle gelben oder faulen Theile und schneide die Blumenwunden von Zeit zu Zeit ab, damit die Auffäugungslücke erneuert werde.

Hervorragende Männer. Gouverneure, Bürgermeister und Präsidenten gebrauchen und empfehlen den großen Schmerzenverdorren, St. Jacobs Ol.

Verunglückt.

Ein 17jähriger Junge findet auf schreckliche Weise seinen Tod.

Heute Morgen um 8 Uhr verunglückte der 17 Jahre alte Morton Stapp auf folgende Weise:

Der Junge war seit November in der Journal Printing Co., an der Market Meridian und Pennsylvania Straße, beschäftigt. Er bediente daselbst eine Presse.

Um die oben angegebene Zeit wurde er in das 5. Stockwerk geschickt, um etwas Kleister zu holen.

Er hatte die Absicht, per Elevator wieder hinab in das unterste Stockwerk zu gelangen und jedesfalls in der Meinung, daß der Elevator, der ihn hinaufgebracht, noch nicht weiter gefahren sei, ging er an das Gitter, um einzusteigen, aber da der Elevator bereits weiter gefahren war, stürzte der Unglückliche die ganze Tiefe von fünf Stockwerken in die unterste Etage hinab.

Der Junge stürzte mit dem Hinterkopf auf, zerstörte sich dabei den Schädel, und war fast augenblicklich tot.

Die Leiche wurde nach Kregelos Etablissem entgebracht und die unglichen Eltern des Knaben wurden von dem Vorfall benachrichtigt.

Der Vater des Knaben heißt Thomas Stapp; er ist Brieftäcker.

Die Eltern wohnen in dem Hause No. 213 Virginia Avenue, und der Jammer derselben, als ihnen die grauhsame Nachricht überbracht wurde, läßt sich kaum beschreiben.

Dazu kommt noch, daß dies das 3. Kind ist, das den Bedauernswerten innerhalb der letzten 3 Monate durch den Tod geraubt wurde.

Wieder eingestellt.

In einer gestern Abend stattgefundenen Versammlung des Fire-Board wurde der fürsorglich abgesetzte George Bennett als Mitglied der Feuerwehrmannschaft wieder eingestellt.

Bennett war angeklagt Damen insulst zu haben, und wurde ohne daß man ihm Gelegenheit gegeben hätte, sich zu vertheidigen abgezogen. Er appellierte und drang auf eine Untersuchung, welche auch endlich vorgenommen wurde, und durch die wurde erwiesen daß dem Manne Unrecht geschehen war.

Dazu kommt noch, daß dies das 3. Kind ist, das den Bedauernswerten innerhalb der letzten 3 Monate durch den Tod geraubt wurde.

Polizeigericht.

James Watts, angeklagt durch einen Leichenzug gefahren zu sein, bekannte sich schuldig und wurde bestraft.

Elsworth Voger wurde wegen Obstruktion auf der Straße ohne Lizenz bestraft.

Birdie Maitler, der im Laden von Chas. Meyer & Co. Standal machte, weil man ihm Röllchitschke, welche er gekauft nicht umtauschen wollte, wurde vom Mayor mit einer Strafsumme entlassen.

George Morton, bekannt als Governor Morton, John Rose, und Paul David, welche seit einiger Zeit den südlichen Stadtheil unthöflich machen, wurden wegen Bajadurden bestraft.

Chas. W. Reynolds wurde wegen Insulten von Damen auf der Straße bestraft.

Samuel Davenport wurde der Grand Jury überwiesen, weil er bei diesem kalten Wetter die Unterkleider des Thomas J. Winn anmietet hat.

Aus den Gerichtshöfen.

Superior Court.

Samuel McCrea gegen James Johnson, Klage auf einen Kontakt. Dem Kläger \$8 50 zugesprochen.

Franklin Huber gegen Francis G. Brookes, Hypothekklage. Kläger \$3,267.25 zugesprochen.

Baupermi erhielt Henry Hardin, Badsteinkau, Norwood Straße, \$1.500.

Der Schultheiident Hurlan legte den County-Commissionären eine Rechnung für \$10.40 vor.

Sie wagen es nicht an dem Rufe von Dr. Bull's Husten Syrup zu rütteln. Lauten haben ihre erprobten und bewährten Mittel.

Der Schultheiident Hurlan legte den County-Commissionären eine Rechnung für \$10.40 vor.

Sie wagen es nicht an dem Rufe von Dr. Bull's Husten Syrup zu rütteln. Lauten haben ihre erprobten und bewährten Mittel.

Der Schultheiident Hurlan legte den County-Commissionären eine Rechnung für \$10.40 vor.

Sie wagen es nicht an dem Rufe von Dr. Bull's Husten Syrup zu rütteln. Lauten haben ihre erprobten und bewährten Mittel.

Der Schultheiident Hurlan legte den County-Commissionären eine Rechnung für \$10.40 vor.

Sie wagen es nicht an dem Rufe von Dr. Bull's Husten Syrup zu rütteln. Lauten haben ihre erprobten und bewährten Mittel.

Der Schultheiident Hurlan legte den County-Commissionären eine Rechnung für \$10.40 vor.

Sie wagen es nicht an dem Rufe von Dr. Bull's Husten Syrup zu rütteln. Lauten haben ihre erprobten und bewährten Mittel.

Der Schultheiident Hurlan legte den County-Commissionären eine Rechnung für \$10.40 vor.

Sie wagen es nicht an dem Rufe von Dr. Bull's Husten Syrup zu rütteln. Lauten haben ihre erprobten und bewährten Mittel.

Der Schultheiident Hurlan legte den County-Commissionären eine Rechnung für \$10.40 vor.

Sie wagen es nicht an dem Rufe von Dr. Bull's Husten Syrup zu rütteln. Lauten haben ihre erprobten und bewährten Mittel.

Der Schultheiident Hurlan legte den County-Commissionären eine Rechnung für \$10.40 vor.

Sie wagen es nicht an dem Rufe von Dr. Bull's Husten Syrup zu rütteln. Lauten haben ihre erprobten und bewährten Mittel.

Der Schultheiident Hurlan legte den County-Commissionären eine Rechnung für \$10.40 vor.

Sie wagen es nicht an dem Rufe von Dr. Bull's Husten Syrup zu rütteln. Lauten haben ihre erprobten und bewährten Mittel.

Der Schultheiident Hurlan legte den County-Commissionären eine Rechnung für \$10.40 vor.

Sie wagen es nicht an dem Rufe von Dr. Bull's Husten Syrup zu rütteln. Lauten haben ihre erprobten und bewährten Mittel.

AUGUST ERBRICH,

Alleiniger Agent für

Aurora

Lager-, Export- und Flaschen-Bier!

Office und Depot:

No. 220 u. 222 Süd Delaware Straße.

CHRISTIAN KOEPFER.

CHRISTIAN WATERMAN.

</